

Rolle der deutschen Politik in der Unternehmensstrategie der Energiekonzerne und Banken

Sehr geehrter Herr Theobald,

glauben Sie wirklich, dass die Politiker die Initiatoren und Macher der „Neuen Energiepolitik“ sind? Das ist offensichtlich ein großer Irrtum! Sie sind nur die Lobbyisten der internationalen Energiekonzerne und Banken. Zur Sicherung der von Ihnen in den nächsten Jahrzehnten geplanten Profite werden uns pausenlos von allen Medien die Jahrhundertlügen vom bevorstehenden Weltuntergang durch die „globale Erwärmung“, durch die wachsenden „CO₂ –Emissionen“, den schrecklichen „Strom aus Atom“, die Gefahren der Abhängigkeit vom russischen Erdgas und viele andere Horrorszenarien massiv ins Gehirn gebrannt. Die Macht der Medien ist grenzenlos, ihr Einfluss auf die Bildung von obskuren Auffassungen und Meinungen erschreckend.

Warum fragen wir uns nicht jeden Tag:

Wem gehören denn diese Medien? In wessen Interesse, d.h. für wen und mit welchem Ziel arbeiten sie?

Dabei ist alles so einfach. Für die in den nächsten Jahrzehnten geplanten Profite sind die Konzerne und Banken im wahrsten Sinne des Wortes zu jeder Lüge und zu jedem Verbrechen bereit. Kommt uns das aus unserer eigenen Geschichte nicht irgendwie bekannt vor? Denken wir einfach darüber nach! Mit dem Strom aus Kohle-, Gas- und Kernkraftwerken (ca. 5 Cent/kWh, 10 Cent/kWh bzw. ca. 20 Cent/kWh) lassen sich beim besten Willen die geplanten Profite nicht erzielen. Also mussten sich die Vorstände im Interesse ihrer Aktionäre etwas einfallen lassen. Deshalb und nur deshalb sind sie auf die „geniale Idee“ der „Neue Energiepolitik“ gekommen. Heute in Deutschland – morgen in der ganzen Welt! Gäbe es sie noch nicht (diese Idee!), dann müsste man sie jetzt erfinden.

Dank der Macht der Medien gibt es inzwischen viele Bürger, die ernsthaft glauben, die Politiker versuchen, mit der „Neue Energiepolitik“ die Welt vor einem drohenden Untergang zu retten. Sie sind – wie von den internationalen Energiekonzernen und Banken eiskalt kalkuliert – auch gern bereit für den so genannten „grünen Strom“ die hohen Kosten zu tragen. Dieser Edelmut wird in den Medien gern als hervorragendes Beispiel für deutsche Ordnung, Disziplin und Rechtschaffenheit gewürdigt. Denn Deutschland rettet mit seinem Anteil von 4,7% an der gesamten CO₂ –Emission wieder einmal die Welt. Schon jetzt (2014) liegen wir bei einem durchschnittlichen Strompreis von 30 Cent/kWh. Dieser Preis wird bis zum Jahre 2020 auf 40 bis 50 Cent/kWh steigen. Ohne Zweifel wird dann auch der letzte Enthusiast der „Neuen Energiepolitik“ begreifen, wer von diesem volkswirtschaftlichen Irrsinn wirklich profitiert. Sicher nicht die Bürgerinnen und Bürger unseres Landes.

Die Energiekonzerne und Banken scheren sich einen Dreck um uns Menschen, um unsere Umwelt, geschweige denn um den von ihnen prognostizierten Weltuntergang. Beweise dafür gibt es der Welt und in unserer eigenen Geschichte genug. Ihnen geht es um nichts anderes als um den Profit!

Nach 50ig-jähriger Tätigkeit in Energiewirtschaft (davon 17 Jahre in leitender Tätigkeit in einem Energiekonzern) rede ich nicht wie ein Blinder von der Farbe.

Lesen Sie bitte meine Veröffentlichungen auf meiner Internetseite

Vielleicht geben sie Ihnen einige Anregungen und neue Denkanstöße über die tatsächliche Rolle der deutschen Politik in der Unternehmensstrategie der internationalen Energiekonzerne und Banken.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Wolfgang Schacht

22.06.2014

Wichtige Zwischeninformation vom Ende eines Traumes!

Bitte für Eure noch in der kommenden Woche gegen das abholzen großer Teile des Liepnitzwaldes in Wandlitz für Windräder nutzen...

Hans Jürgen Klemm

Sprecher der Bürgerinitiative
"Hände weg vom Liepnitzwald"

www.pro-liepnitzwald.de
www.vi-rettet-brandenburg.de



Datum: 21. Jun 2014 15:02

Deutsche Politiker: nur dumm? Oder doch bestochen?

Lieber Leser,

ich frage mich: sind die für die "Energiewende" zuständigen deutschen Politiker nur dumm - - - oder doch bestochen?

Wer seines Verstandes mächtig ist zwingt doch seinen Mitbürgern keine Stromproduktion zum 10 oder gar zwanzigfachen Preis auf.

Fakten (siehe Anhang von Prof. Dr. Ing. Alt):

Produktionskosten Kohlestrom 4 Ct/kWh

" Gasstrom 10 "

" Wind-Gas-Strom 100 "

(letzterer Schwachsinn heißt neudeutsch: "Power to Gas")

Mit Dank fürs Mitdenken und freundlichem Gruß,

Ernst Theobald

PS.: Bitte an Freunde und Bekannte weiterleiten, damit der Unsinn der Stromproduktion mittels Wind und PV allgemein bekannt wird.